

Gemeinde Waake

Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Radolfshausen
Landkreis Göttingen



Niederschrift
über die 5. Sitzung des Rates
der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2021 bis 2026
am Donnerstag, 17.11.2022, 20:30 Uhr,
Gemeindehaus Hacketalstraße 5a, 37136 Waake

Bürgermeister Johann-Karl Vietor
Ratsherr Karsten Ehlers
Ratsfrau Martina Ehlers, Verwaltungsvertreterin
Ratsherr Alexander Gaarz
Ratsherr Stephan Glaser
Ratsfrau Kerstin Großelindemann
Ratsherr Andreas Hartelt
Ratsherr Dr. Conrad Helm
Ratsherr Jens Kluge fehlt entschuldigt
Ratsherr Dirk Reuter
Ratsherr Dr. Winno von Wangenheim

Frau Elisabeth Scharlemann-Busse, Verwaltungsangestellte - Protokoll

Zuhörer: 1

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Rates vom 11.08.2022
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 [Vorlage 12/2022]
8. Energiekrise - Sparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung [Vorlage 13/2022]
9. Kitabedarfsplanung in der Gemeinde Waake [Vorlage 14/2022]
10. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Göttingen über die Wahrnehmung von Aufgaben der Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung des öffentlichen Jugendhilfeträgers [Vorlage 15/2022]
11. Einwohnerfragestunde:
Zuhörer haben die Gelegenheit, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.
12. Behandlung von Anfragen
13. Schließung der Sitzung

Zu 1.: Eröffnung der Sitzung

BM Viotor eröffnet die 5. Sitzung des Rates um 20:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Viotor stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Zu 3.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Viotor stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Ratsherr Kluge fehlt entschuldigt.

Zu 4.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da keine Änderungsvorschläge vorliegen, stellt BM Viotor die Tagesordnung fest.

Zu 5.: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Rates vom 11.08.2022

Da keine Änderungsvorschläge vorliegen, wird die Niederschrift über die 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.08.2022 mit

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

angenommen.

Zu 6.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- BM Viotor gibt bekannt, dass der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 im Entwurf vorliege, die Fertigstellung und die Vorlage für den Rat werde erwartungsgemäß noch in diesem Jahr in der Dezember-Sitzung anlässlich des Haushalts vollzogen.
- BM Viotor berichtet, dass zur Einführung der App „Dorf-Funk“ mit dem Fraunhofer-Institut Kontakt aufgenommen worden sei. Die Entscheidung über die Einführung der App soll in einer der nächsten Sitzungen fallen.
- In dem Zusammenhang, erklärt BM Viotor, stehe nicht der Antrag für das Projekt „Digitales Dorf mobil“, das in der letzten Ratssitzung angekündigt wurde. Die Gemeinde habe hier einen Antrag gestellt, wurde aber nicht als eines der drei geförderten Dörfer ausgewählt.
- BM Viotor berichtet, dass der POP der Dt. Glasfaser installiert worden sei, der Ausbau in der Gemeinde werde aber erst im nächsten Jahr im März beginnen. Waake und Bösinghausen seien dabei die letzten Orte in der Samtgemeinde Radolfshausen, erhielten dafür aber bereits ein vorgeschriebenes, neues Kabel. Welche Vor- oder Nachteile dieses mit sich bringt, sei nicht bekannt. Der Ausbau sei nach Auskunft des Tiefbauingenieurs der Samtgemeinde Herrn Reich aber sehr schleppend und im zeitlichen Verlauf sprunghaft. Im Winter sei die Bautätigkeit eingestellt worden.
- In diesem Zusammenhang weist BM Viotor auf Berichte von Bürgerinnen und Bürgern über Probleme bei den Baubesprechungen hin, die Baudienstleister der Dt. Glasfaser lehnten einen Anschluss aufgrund der Geländegegebenheiten, insbesondere bei Hanggrundstücken, teilweise ab. Auch seien die „Drohschreiben“ bei fehlender Rückmeldung auf Terminanfragen zu Baubesprechungen als übergriffig empfunden worden. Erste Anschlusswillige kündigten seines Wissens bereits wieder.
- Die Treppe am Sportplatz sei nach Feststellung der Mängel von der Baufirma wieder neu gefasst und gerichtet worden, berichtet BM Viotor. Kosten seien der Gemeinde dadurch nicht entstanden.

- BM Viotor erklärt, dass der Krippenanbau am vergangenen Sonnabend offiziell in Betrieb genommen worden sei. Die Veranstaltung mit dem Tag der offenen Tür sei gut besucht gewesen.
- Die Gesamtkosten für den Anbau des Kindergartens würden zur Zeit auf rund EUR 750.000 geschätzt, liegen damit etwas unter den erwarteten EUR 800.000, berichtet BM Viotor. Die Fördermittel von EUR 180.000 würden nach Eingang der letzten Rechnung beantragt.
- BM Viotor weist darauf hin, dass nach einer Abstimmung mit dem Rat und Vertretern der Verein Herr Bringmann die endgültigen Pläne für die DGH-Sanierung fertiggestellt habe. Die Pläne seien seitens der Verwaltung für die Bauantragstellung freigegeben wurden. Der Bauantrag sei allerdings noch in Arbeit, Herr Bringmann habe aber eine kurzfristige Fertigstellung in Aussicht gestellt.
- BM Viotor gibt folgende Termine bekannt.: Baupflanzaktion mit der Realgemeinde und den Vereinen am kommenden Sonnabend, den 19.11, Nikolausfeier am 03.12. auf dem Thie, ein Adventssingen am 08. und 15.12.2022 sei vom Heimatverein geplant. Weiterhin sei der Neujahrsempfang für den 14.01.2023 geplant, Gastrednerin sei Viola von Cramon. Ratsfrau Ehlers weist auch auf die Adventsfeier des DRKs am 01.12.2022 hin.

Zu 7.: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 [Vorlage 12/2022]

BM Viotor stellt kurz die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung vor. Das Gesamtergebnis betrage EUR - 32.860,70, die liquiden Mittel hätten sich um EUR 135.042,31 auf EUR 238.103,29 vermindert. Die Überschussrücklage betrage EUR 273.777,96. Es seien keine Prüfbemerkungen seitens des Prüfungsamtes gemacht worden, das Jahresergebnis hätte sich gegenüber dem Plan um lediglich EUR 1.460,70 vermindert.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, gibt BM Viotor das einstimmige Abstimmungsergebnis im VA zu den Beschlussempfehlungen mit jeweils drei Ja-Stimmen bekannt und es folgt die Abstimmung.

Beschlussfassung:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

2. a) Der Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung nach § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

- b) Dem Bürgermeister wird für das Jahr 2020 vorbehaltlose Entlastung erteilt. (BM Viotor nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

3. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2020 (EUR - 32.860,70) wird in das Jahr 2021 vorgetragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen. Zum 31.12.2021 weist die Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses damit einen Bestand von EUR 273.777,96 auf. Die Überschussrücklage aus außerordentlichen Ergebnissen weist zum 31.12.2021 unverändert einen Bestand von EUR 2.809,89 auf.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Nach § 129 Abs. 2 NKomVG sind die Beschlüsse zu den Punkten 1 bis 3 der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss (ohne Forderungsübersicht) an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Zu 8.: Energiekrise – Sparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung [Vorlage 13/2022]

BM Viotor stellt die Möglichkeiten der Gemeinde zu Energiesparmaßnahmen insbesondere bei der Straßenbeleuchtung vor. Mit Blick auf die in der Vorlage dargestellten Graphik zur Straßenbeleuchtung wird deutlich, dass schon durch die Nachtabschaltung von 00:00 Uhr bis 04:30 Uhr und die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel erhebliche Stromeinsparungen in den vergangenen Jahren erzielt wurden. Blicke nur die Ausweitung der Nachtabschaltung, z. B. auf 23:00 bis 5:00 Uhr. Hierbei sei aber die Ankunftszeit der Busse nachts zu berücksichtigen, sodass die Fahrgäste noch einen beleuchteten Heimweg hätten. BM Viotor weist darauf hin, dass die Zeitungsträgerinnen auf seine Anfrage zur verkürzten Beleuchtungszeit keine Bedenken hätten. Er berichtet, dass Ratsfrau Großelindemann im VA vorgeschlagen habe, einen Probelauf zu starten und die Rückmeldungen der Bevölkerung abzuwarten.

Ratsherr Reuter sieht besonders die Abschaltung um 23:00 Uhr kritisch, da dann auch noch viele Jugendliche unterwegs seien. Ratsfrau Ehlers stimmt diesem zu und erinnert an die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Ratsherr Glaser ist auch der Meinung, dass bis zur Ankunft des letzten Busses die Beleuchtung angeschaltet bleiben sollte. Auch Ratsherr von Wangenheim sieht den Sicherheitsaspekt. Ratsherr Helm schlägt wiederum vor, die Bevölkerung entscheiden zu lassen und einen Probelauf durchzuführen. Ratsfrau Großelindemann sieht darüber hinaus keine weiteren Möglichkeiten für die Gemeinde, Strom einzusparen. Sie schlägt daher vor, Punkt 2 der Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern:

Der Rat beschließt probeweise für einen Zeitraum von vier Wochen die Ausschaltzeiten von 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr zu verlängern und dann eine Entscheidung über die Beleuchtungszeiten zu treffen.

BM Viotor teilt zu dem Änderungsantrag mit, dass dieser mehrheitlich im VA angenommen worden sei.

Über den Änderungsantrag zu Punkt 2 der Beschlussempfehlung wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt und es folgt die Abstimmung.

Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde nimmt die Ausführungen der Verwaltung über Energiesparmaßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

2. Der Rat beschließt, die Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung unverändert zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

3. Der Rat appelliert an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, verantwortungsvoll mit Energie umzugehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 9.: Kitabedarfsplanung in der Gemeinde Waake [Vorlage 14/2022]

BM Viotor erläutert kurz die Situation und die in der Tabelle zusammengefassten Daten. Da keine weiteren Anmerkungen vorliegen, folgt die Abstimmung.

Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde nimmt die dem Landkreis zu meldende Kitabedarfsplanung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 10.: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Göttingen über die Wahrnehmung von Aufgaben der Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung des öffentlich-rechtlichen Jugendhilfeträgers [Vorlage 15/2022]

BM Vietor BM Vietor fragt, ob es weiteren Diskussionsbedarf gebe, da schon in der nichtöffentlichen Sitzung dieses Thema ausführlich behandelt wurde. Er erläutert dem einzigen Zuhörer kurz die Ansicht des Rates, der beabsichtige, weiter das Gespräch mit dem Landkreis zu suchen, die gestellten Bedingungen in der neuen Vereinbarung aber als nicht annehmbar ansehe. Es folgt die Abstimmung.

Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Waake stimmt der Vereinbarung mit dem Landkreis Göttingen über die Wahrnehmung von Aufgaben der Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung des öffentlichen Jugendhilfeträgers (Laufzeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2027) in der vorliegenden Fassung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 11.: Einwohnerfragestunde

Herr Desenritter sieht im Hinblick auf die bevorstehende 1000-Jahr-Feier in Waake einige Baustellen, zum Beispiel müsste die Gasse am Kindergarten wieder gepflegt und freigeschnitten werden. Auch sei am Tennisplatz ein Rückschnitt am Zaun nötig. Ein Kanaldeckel auf dem Weg zum Sportplatz, Risse in der Straße und zwei Bänke am Friedhof müsste erneuert werden. Auch lägen Bauschutt und Sägeabfälle an der Böschung am DGH. Er regt an, im Rahmen eines Tages für Waake den Gemeindearbeiter zu unterstützen. BM Vietor sehe auch den Bedarf für die Unterstützung des Gemeindearbeiters, er wolle die Idee eines Tages für Waake gern aufgreifen. Auf Ebene der Samtgemeinde im Arbeitskreis der Bürgermeister habe er mit dem Vorschlag, sich Arbeitskräfte zu teilen, bisher keinen Erfolg gehabt.

Zu 12.: Behandlung von Anfragen

Ratsfrau Großelindemann schlägt vor, das Leerstandskataster der Samtgemeinde, das nun aktualisiert vorliege, für die Planung eines Neubaugebietes zu nutzen und im Bauausschuss zu diskutieren. BM Vietor will diesen Vorschlag gern aufgreifen, er warte auf Termine für die nächste Bauausschusssitzung.

Ratsherr von Wangenheim regt an, Bestellungen von Holzpellets in der Gemeinde zu bündeln, um so über eine Ausschreibung, die er durchführen werde, einen günstigeren Preis zu erzielen. Weiterhin weist er auf den Beginn der Renovierungsarbeiten in der Grabkapelle hin.

Zu 13.: Schließung der Sitzung

BM Vietor schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Johann-Karl Vietor
- Bürgermeister -

gez. Elisabeth Scharlemann-Busse
- Protokoll -